

Exemplarischer Stundenverlauf

Vorbereitungen durch die Lehrkraft:

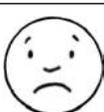
- Mystery-Karten kopieren, zuschneiden und ungeordnet in einen Briefumschlag stecken
- Gruppeneinteilung (4er-Gruppen) vornehmen, Klassenzimmer für die Gruppenarbeit vorbereiten
- Arbeitsblätter und Reflexionsbogen für alle Kinder kopieren

Unterrichts	Lehr- und Lerntätigkeiten	Sozialform
Einstiegsphase (ca. 10 Minuten)	<p>L teilt das Arbeitsblatt (Einstiegsgeschichte, Detektivfrage, Arbeitsaufträge) aus und/oder visualisiert es für alle an der Wand.</p> <p>Ein Kind liest die Einstiegsgeschichte vor. Alternativ kann die Lehrkraft die Geschichte auch im Vorfeld als Hörspiel aufnehmen und abspielen.</p> <p>L lässt mehrere Kinder die Geschichte zusammenfassen.</p> <p>SuS äußern Vermutungen zur Lösung der Leitfrage und besprechen diese zu zweit.</p> <p>Einzelne Vermutungen werden im Plenum vorgestellt, gesammelt und notiert.</p> <p>Verbliebene Unklarheiten werden besprochen, bevor der Arbeitsauftrag erlesen und ggf. erklärt wird.</p>	<p>Plenum, Partnergespräch</p> <p>Material / Medien: Arbeitsblatt, evtl. Projektor o. Ä., Hörspiel</p>
Erarbeitung des Mysterys mithilfe der Basiskarten (ca. 20 Minuten)	<p>SuS bearbeiten in Kleingruppen das Mystery:</p> <p>SuS verteilen die Karten innerhalb der Gruppe und lesen sie sich gegenseitig vor.</p> <p>SuS lösen die Detektivfrage, indem sie die Basiskarten in eine sinnvolle Reihenfolge ordnen.</p> <p>SuS notieren ihre Lösung auf dem Arbeitsblatt.</p> <p>L nimmt eine beobachtende und beratende Rolle ein.</p> <p>Differenzierungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungskarten für leistungsstarke Gruppen • Expertenaufgaben für schnelle Gruppen • Hilfskarte A für Gruppen mit Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Detektivfrage • Hilfskarte B für einen weiteren Hinweis auf die Lösung, falls Hilfskarte A nicht reicht 	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Material: Arbeitsblatt, Basiskarten, Erweiterungskarten, Hilfskarte A, Hilfskarte B</p>

<p>Vorbereitung der Präsentation und Zwischensicherung</p> <p>(ca. 15 Minuten)</p>	<p>SuS üben in der Gruppe ihre Präsentation. Jedes Kind sollte den Vortrag halten können.</p> <p>Zwischensicherung (falls keine Doppelstunde): Vermutungen aus der Einstiegsphase, die die Lösung nicht vorwegnehmen, werden aufgegriffen und auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft.</p> <p>L teilt den Reflexionsbogen aus. SuS füllen diesen aus.</p>	<p>Gruppenarbeit, Plenum</p> <p>Material: Reflexionsbogen für SuS</p>
<p>Folgestunde</p>		
<p>Präsentation der Arbeitsergebnisse und Reflexionsphase</p>	<p>SuS präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.</p> <p>Alternative „Einer bleibt, die anderen gehen“-Verfahren: Ein Kind jeder Gruppe bleibt am Platz sitzen. Die anderen SuS wandern als Gruppe durch das Klassenzimmer und hören sich nacheinander die anderen Präsentationen an. Zurück am eigenen Platz stellt die Gruppe ihrem Präsentatorkind die Ergebnisse der anderen Gruppen vor.</p> <p>SuS beurteilen sowohl ihre eigenen Ergebnisse als auch die der anderen Gruppen.</p>	<p>Plenum oder z. B. Gruppenpuzzle</p>

Reflexion zum Mystery

Name: _____

Ich wollte die Detektivfrage unbedingt lösen.			
Nach dem Lesen der Geschichte hatte ich sofort eine Lösungsidee: _____			
Ich habe die Aufgaben verstanden.			
Ich konnte die Karten leicht ordnen.			
Wenn ich etwas nicht wusste, habe ich bei einem Kind aus der Gruppe oder beim Lehrer nachgefragt.			
Ich habe beim Lösen der Detektivfrage geholfen.			
Ich habe mich an die Regeln gehalten.			
Es gab keinen Streit in meiner Gruppe.			
Wir haben die Zeit gut genutzt.			
Wir haben uns auf eine Lösung geeinigt.			
Ich bin mit unserem Ergebnis zufrieden.			

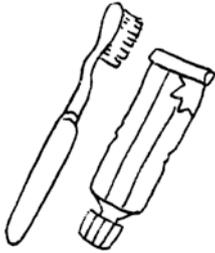
Das fand ich besonders interessant:

Das würde ich gerne noch wissen:





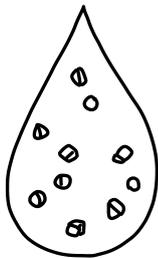
In Zahnpasta oder Duschgel verstecken sich auch winzig kleine Plastikkugeln.



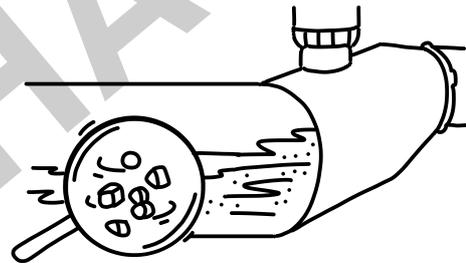
Viele Kleidungsstücke verlieren in der Waschmaschine kleinste Plastikfasern.



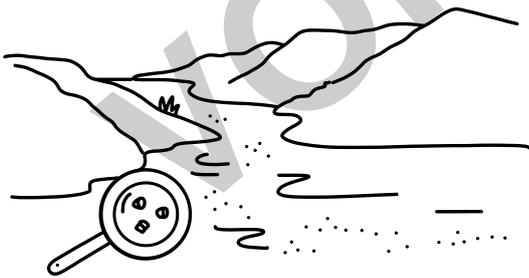
Die winzigen Kügelchen und Fasern aus Plastik heißen Mikroplastik.



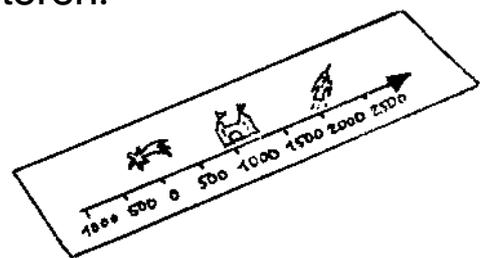
Mikroplastik kommt in unser Abwasser. Kläranlagen können es nicht ganz herausfiltern.



Das Mikroplastik bleibt im Wasser und gelangt in Flüsse und Meere.



Die Natur kann das Mikroplastik erst nach vielen hundert Jahren zerstören.



Name: _____

Expertenaufgaben „Der rätselhafte Fall um Nawin“



Prima, ihr habt den Fall gelöst!
Könnt ihr auch diese
Expertenaufgaben lösen?

1.

Auf allen Karten steht rechts oben ein Buchstabe.
Ordnet die Buchstaben zu 3 Wörtern an, die zum Thema passen.

Lösungswörter:

_____ I _ O _____



2.

Schreibt einen Brief an alle Menschen der Erde.
Erklärt ihnen, warum sie die Meere nicht weiter verschmutzen
dürfen. Ihr könnt auch noch ein Bild dazu malen.



Liebe Menschen,

Liebe Grüße

Dein/Deine